Fallbeispiel Sir Henry Hufrehe

Rasse: Friesenmix
Geschlecht: Wallach
Geboren: ca. 2005
Stockmaß: 155 cm
Gewicht: 600 kg
Einsatzbereich: Reiten, einspännig Fahren
Unterbringung: Box mit täglichem Weidegang

Beschreibung des Pferdes

Wir haben das Pferd 10-jährig aus Einzelhaltung mit 24 Std. Weidegang völlig übergewichtig mit ca. 800 kg vor ca. 6 Jahren bei uns aufgenommen. Seitdem deutlich abgenommen; ganzjährig nur noch täglich 6 Std. auf der Weide und fünf Tage in der Woche in der Führmaschine, unregelmäßig geritten und einspännig gefahren. In der Sommersaison mit 4 Eisen beschlagen.
Aufgeschlossener zugewandter Charakter, verfressen.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Keine Vorerkrankungen, aufgrund des ursprünglichen Übergewichts extremer Speckhals, der verblieben ist.

Wann begann der aktuelle Reheschub?	September 2021
Der wievielte Reheschub ist dies?	der zweite
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	wetterbedingt fette Weide, vergleichsweise viel gefahren

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Boxenruhe (eine Woche)
- ✓ Box ursprünglich mit Stroheinstreu, seit Reheschub auf Holzpellets
- ✓ Fütterung nur mit Heu in vielen kleinen Portionen
- ✓ Entfernen der Eisen und anschließend Reheeisen
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung
- ✓ Aderlass

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Bei erstem Reheschub durch Aderlass und Reheeisen nach Absatz von Schmerzmitteln wieder schmerzfrei und mobil, so dass er auf den Sandpaddock und wieder in die Führmaschine konnte. Durch einen Fehler eines Mitarbeiters kam das Pferd für ca. zwei Stunden auf die Weide, bevor der Fehler bemerkt wurde. Anschließend erfolgte der zweite Reheschub. Ein erneuter Aderlass erbrachte keine erkennbare Besserung. Unser Tierarzt wies vorab darauf hin, dass ein zweiter Aderlass kaum Besserung verspricht. Seitdem ohne weitere Medikamente in der Box mit nur minimaller Besserung.

Fütterung:

nur Heu

Futterzusätze:

ARGININ 4.0 (Zest'Vitality)

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	26.10.2021
Dosierung	1,5-fache Dosis im ersten Monat, dann empfohlene Tagesdosis, nach 80 Tagen halbe Dosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	mit einer Handvoll haferfreies Müsli

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0
Henry hat offensichtlich Schmerzen, bewegt sich in der Box kaum, entlastet wechselseitig sowohl die Vorderhand wie auch die Hinterhand. Beim Herausführen aus der Box (zum Anfertigen der ersten Fotos) nur unwillig in Bewegung zu setzen.

nach 10 Tagen
Bereits nach zwei Tagen der Gabe von ARGININ 4.0 trat eine deutliche Besserung ein; Henry bewegte sich wieder in seiner Box und blickte aus seinem Außenboxfenster. Seit dem 4. Tag wird Henry aus der Box geholt und geputzt; er hebt willig alle vier Hufe und wird anschließend auf dem Hof geführt. Das Antreten erfolgt noch etwas zögerlich, wenn er in Bewegung ist, läuft er aber zügig im Schritt.

nach 20 Tagen
Der Zustand ist unverändert. Henry wird jeden Tag aus der Box geholt, Hufe ausgekratzt (Insbesondere der linke Vorderhuf wird nur widerwillig gehoben) und für ca. 2 bis 3 Stunden auf einen Paddock gestellt (mit Maulkorb). Es wurden vom Tierarzt alle vier Hufe geröntgt: Vorderhufe, insbes. VL mit deutlicher Schrägstellung, in der Achse gerade, Hinterhufe ohne Befund.
Nach wie vor erfolgt das Antreten zögerlich und danach fleißig im Schritt.

nach 30 Tagen
Der Zustand hat sich stabilisiert; Henry kommt weiterhin mit Maulkorb täglich auf den Paddock.
Seit 23.11.21 Reduzierung der 1,5-fachen Tagesdosis ARGININ 4.0 auf die empfohlene Tagesdosis.
Am 23.11.21 erhielt Henry auf Grundlage der Röntgenbilder eine Hufkorrektur (Steilstellung) und einen neuen Hufbeschlag vorn mit Spezial-Aluminiumeisen und weicher Auspolsterung des vorderen Hufbereiches. Seitdem deutliche Verbesserung der Bewegung und ständige Verbesserung der Bewegungswilligkeit. Am 02.12.21 wurde Henry das erste Mal wieder in der Reithalle bewegt und kommt mit Maulkorb zu den anderen Pferden auf eine große Sandkoppel. Dort bewegt er sich eigenständig und willig.

nach 40 Tagen
Die Mobilität von Henry hat sich weiter verbessert; der Maulkorb wurde beim Gang auf die Sandkoppel abgenommen und er bewegt sich zunehmend munterer und spielt mit den anderen Pferden. Fütterung und Medikation erfolgen unverändert.

nach 50 Tagen
Die Mobilität von Henry ist uneingeschränkt wiederhergestellt; er wird regelmäßig in der Reithalle freilaufen gelassen und bewegt sich in allen drei Gangarten unbehindert.
Fütterung und Medikation erfolgen unverändert.

nach 60 Tagen
Mobilität und Wohlbefinden von Henry sind wiederhergestellt. Er wurde das erste Mal wieder angespannt und in der Halle gefahren. Bewegungsablauf und Wendigkeit sind ohne Einschränkung vorhanden, allerdings wegen fehlender Kondition jeweils nur ca. 15 Min. Training vor der Kutsche.
Fütterung und Medikation erfolgen unverändert.

nach 70 Tagen
Mobilität und Wohlbefinden unverändert gut. Henry wird täglich in der Halle longiert und gelegentlich angespannt. Fütterung und Medikation erfolgen unverändert.
Die Pellet-Einstreu in der Box wurde wieder durch Stroheinstreu ersetzt.

nach 80 Tagen
Mobilität und Wohlbefinden unverändert gut. Henry wird täglich in der Halle longiert und jetzt auch wieder unter dem Sattel bewegt. Fütterung erfolgt unverändert. Die Dosierung von ARGININ 4.0 wurde halbiert auf je drei Löffel morgens und abends.

nach 90 Tagen
Mobilität und Wohlbefinden unverändert gut. Henry wird weiterhin täglich in der Halle longiert und jetzt auch unter dem Sattel bewegt. Fütterung erfolgt unverändert. Die Dosierung von ARGININ 4.0 erfolgt weiterhin mit der halben Dosis.

Fazit

Nachdem der Rehezustand von Henry zu Beginn der Arginin-Behandlung nahezu hoffnungslos war (völlige Bewegungsunwilligkeit, starke Schmerzen) war die Besserung bereits nach wenigen Tagen verblüffend. Lediglich unterstützt durch den Spezial-Rehebeschlag ohne weitere Medikamente war die Beweglichkeit bereits nach sechs Wochen wieder weitgehend hergestellt. Wir werden die Dosierung von ARGININ 4.0 in den nächsten Wochen weiter reduzieren und schließlich absetzen sofern der Gesundheitszustand stabil bleibt.

...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde